
767/J XXIII. GP

Eingelangt am 02.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm, Ulrike Königsberger-Ludwig, Dr. Elisabeth Hlavac
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Frauenförderung im BMI sowie Änderung des Aufnahmetests für den Chargenkurs

Im Regierungsübereinkommen 2007 wurde im Kapitel innere Sicherheit vorgesehen, die Anzahl an PolizistInnen weiter zu erhöhen und deren Aufnahme in den Bundesdienst zu fördern. Nunmehr mussten wir in einem Artikel vom 29.4.2007 in der Tageszeitung „Österreich“ folgendes in Erfahrung bringen:

Ausbildungschaos bei der Polizei

Polizei-Personalvertreter Josef Sbrizzai schlägt Alarm: "In Wien fehlen 1.200 Polizisten, davon 270 Wachkommandanten."

Dass vom Ministerium der Aufnahmetest für den Chargenkurs in einer Nacht- und-Nebel-Aktion geändert wurde, ärgert den Gewerkschafter besonders: "Bei den 205 Bewerbern zählte die sportliche Leistung mehr, als das fachliche Wissen." Besonders unfair: Während es beim Wissenstest Einzelpunkte gibt, werden bei den Sporttests 10, 20 oder 30 Punkte vergeben.

Laut Sbrizzai konnten sich sportliche Kollegen von Platz 200 unter die Top 25 katapultieren: "Besonders Cobra-Beamte profitieren von den Änderungen, während herkömmliche Beamte wegen Personalmangels nicht einmal die zugesicherte Sportzeit zum Training nützen können."

Benachteiligt seien auch Frauen: Von 34 wurden nur elf aufgenommen. (sco)

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wann wurde der Aufnahmetest für den Chargenkurs zum letzten Mal geändert?
2. Wer hat diese Änderungen angeordnet?
3. Welche Passagen wurden geändert (bitte um Gegenüberstellung des alten Textes mit dem neuen Text)?
4. Welche Überlegungen standen hinter diesen Änderungen?
5. Welche Qualifikationen werden nunmehr besser bewertet?
6. Welche Überlegungen wurden aufgenommen, um Frauen zu fördern?
7. Ist die Aussage richtig, dass von 34 Bewerberinnen nur 11 aufgenommen wurden?
8. Im heurigen Jahr sollen 500 Polizeischülerinnen neu aufgenommen werden. Was werden Sie unternehmen, um bei diesen Aufnahmen weibliche Bewerberinnen zu fördern?
9. Wie viele Führungspositionen im Bundesministerium für Inneres wurden in den letzten fünf Jahren an Männer vergeben und wie viele wurden an Frauen vergeben?
10. Wie viele Referentinnen in Ihrem Ministerbüro sind männlich und wie viele sind weiblich?